



SERIE „ALTES GEWERBE“
Was macht heutzutage eigentlich ein Schmied?
▶ Seite 10

SCHWETZINGEN

PLANKSTADT
Kulinarik und Kunsthandwerk locken beim Weihnachtsmarkt
▶ Seite 12

Donnerstag 3. DEZEMBER 2015 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

IG Vereine: Veranstaltungen für Jubiläumsjahr 2016 reifen

Stadt kommt in Bewegung

Bedingt durch wichtige Diskussionen und Entscheidungen hinsichtlich der zahlreichen Aktionen im anstehenden Jubiläumsjahr der Stadt kam bei dem aktuellen Jahresabschlussstreifen der Interessengemeinschaft (IG) Schwetzinger Vereine das besinnliche Beisammensein erst mit Verspätung zustande. Vorsitzender Simon Abraham streifte eingangs sehr umsichtig die Grundkonzepte der vier Hauptveranstaltungen, die unter dem Hauptmotto „Unsere Stadt der Möglichkeiten“ unter dem Dach des Vereinskartells stattfinden werden.

Dazu gehört die Auftaktveranstaltung „Vielfalt der Vereine“, die am 16. April im Großaal des Vereinshauses Bassermann und der Südstadtschule stattfinden wird. Die Vereine formieren sich bereits jetzt, um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Bühnenprogramm auf die Beine zu stellen. Dazu gehören auch vielseitige Mitmachangebote sowie Informations-, Verkaufs- und Verpflegungsstände.

Viele Sportangebote

Weitergehen wird es am 25. Juni unter dem Leitsatz „Sport bewegt“ an der Hirschacker-Grundschule und dem benachbarten Sportgelände der Badenia. Siedlergemeinschaft und Badenia werden ein Fußball-

Kleinfeldturnier, Torwandschießen, Tisch- und Großfeldtennis, eventuell auch einen Wandertag, inszenieren. Rudi Hoffmann möchte möglichst viele Schulen und Vereine mit einbeziehen. „Spiel ohne Grenzen“ heißt es am 16. Juli im Großbereich Nordstadtschule und -halle. Im Vordergrund stehen hier inklusiver Fußball, Handball sowie ein Fahrrad- und Rollstuhlparcours. Groß einbringen wird sich auch die DLRG mit Kinderschwimmen, Rettungstübungen und sogar einem Rettungsboot.

Hinsichtlich des „Interkulturellen Festes“ am 30. Juli im Schlossgarten bestehe laut Manfred Kern in Kürze Planungssicherheit und klar ist, dass sich auch hier etliche Vereine beteiligen werden.

Für das „Sternallee-Sportfest“ am 13. August zeichnen der Turnverein 1864, die DJK und der Reitverein verantwortlich. Neben deren Sportstätten und dem „Alla-Hopp“-Gelände wird auch der Grillhüttenbereich einbezogen. Geplant sind zum Beispiel eine Kinderolympiade, viele Aktivitäten für Familien und ein abschließendes Sommerfest.

Rathaus-Amtsleiter Roland Strieker dankte seitens der Stadt den Vereinsvertretern für ihr hohes Engagement im Jahresverlauf. Nach Erledigung der Sachthemen folgte der vorweihnachtliche Teil des Abends. *rie*



Der Weihnachtsmarkt kann beginnen...

„Der Baum sieht schön aus.“ Simon war sichtlich zufrieden, wie er und die anderen Jungen und Mädchen vom Melanchthon-Kindergarten soeben einen der Tannenbäume auf dem Schlossplatz geschmückt haben – extra für den heute beginnenden Weihnachtsmarkt. In den vergangenen Tagen wurde in den Gruppen fleißig gebastelt – zum Beispiel Sterne, Nikolause, Rentiere, Kugeln, Herzen und viele andere weihnachtliche Dekoteile, alles handgemacht unter den kreativen Fittichen der Erzieherinnen.

Und nicht nur im Melanchthon-Kindergarten, sondern auch in den anderen Einrichtungen. Nach und nach rückten sie gestern Morgen mit ihrem Baumschmuck an – manche deutlich früher als ge-

plant. „Die waren so aufgeregt“, erzählte Tibor Wettstein. Der Schwetzinger Rechtsanwalt ist seit acht Jahren der Initiator der Aktion „Kindertraumbaum“, an den bedürftige Kinder ihre Wunschzettel hängen dürfen. „So etwa 200 sind es dieses Jahr“, hat Wettstein gezählt. Ab heute bis Samstag können Besucher sich einen Zettel ihrer Wahl abhängen, um den Wunsch zu erfüllen. Und auch den großen „Traumbaum“, der vor dem Brauhaus steht, haben die Melanchthon-Kinder gestern geschmückt (Bild). *ali/ BILD: LIN*

Das erste Weihnachtsmarkt-Wochenende beginnt am heutigen Donnerstag um 17 Uhr, die offizielle Eröffnung ist um 18.30 Uhr.

DLRG: Für neue Anfängerschwimmkurse anmelden

Sicher durchs Wasser

Die DLRG Schwetzinger-Ofersheim-Plankstadt startet neue Anfängerschwimmkurse für Kinder. Sie finden ab dem 18. Februar immer donnerstags in der Nordstadtschwimmhalle statt und erstrecken sich über einen Zeitraum von sechs Monaten.

Die Kursgebühr beträgt 40 Euro. Teilnehmen können alle Kinder ab sechs Jahren, Stichtag ist der 18. Februar. Eine DLRG-Mitgliedschaft ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Anmeldungen Kurs sind schriftlich

bis Sonntag, 10. Januar, an das Postfach der DLRG zu richten: Stichwort: Anfängerschwimmkurs, Postfach 12 22, 68702 Schwetzingen. Name und Anschrift sowie Geburtsdatum des Kindes müssen dabei genannt werden sowie ein adressierter und frankierter Rückumschlag beigelegt werden. Wer Interesse an diesem Platz hat, meldet sich bei der Kursleitung unter ask@schwetzingen.dlrg.de. *zg*

Weitere Informationen unter www.schwetzingen.dlrg.de/ask

Ehrung: Raquel Rempp wird heute von der Initiative „Jugendliche ohne Grenzen“ ausgezeichnet

Unermüdliches Engagement wird gewürdigt

Eine besondere Ehrung erfährt heute die Schwetzingerin Raquel Rempp: Die Stadträtin wird von der Initiative „Jugendliche ohne Grenzen“ (J.o.G.) für ihr außergewöhnliches Engagement zugunsten des querschnittsgelähmten syrischen Jungen Abbas ausgezeichnet (wir berichteten mehrfach).

„Jugendliche ohne Grenzen“ ist eine Initiative junger Flüchtlinge, die sich seit 2005 für die Gleichberechtigung und ein Bleiberecht von Flüchtlingen in Deutschland ein-

setzt. Viele von ihnen sind immer noch von der Abschiebung bedroht. Eine der Aktionsformen von J.o.G. ist die jährliche Jugendkonferenz, die parallel zur Konferenz der Innenminister stattfindet. „Da die Innenminister über unsere Zukunft in Deutschland entscheiden“, heißt es auf der Homepage.

Teil dieser Konferenz ist ein Gala-Abend mit Kultur- und Musikbeiträgen, der in Vallendar bei Koblenz stattfindet. Währenddessen werden drei Initiativen ausgezeichnet, die

sich gegen die Abschiebung ihrer Freunde, Nachbarn, Mitschüler oder Vereinskollegen einsetzen. „Wir haben durch Flüchtlingsorganisation und die Presseberichte von Ihrem Engagement mitbekommen, wie Sie sich unerlässlich für Abbas eingesetzt haben. Ihre Solidarität zeigt auf, wieviel Einzelpersonen bewegen können, wenn sie nicht aufgeben“, hat die Initiative in der Einladung geschrieben. Gemeinsam mit Raquel Rempp wird Jafaar Marahli, der Cousin von Abbas, ausgezeichnet. *ali*

Wettsingen in Schwetzingen (Teil 1): Unsere neue Serie stellt die zehn Finalisten des Gesangswettbewerbs vor/ Den Anfang macht Magdalena Mummert aus Plankstadt

„Abreagieren, runterkommen, entspannen“

Von unserer Mitarbeiterin **Svenja Fischer**

„Das WettSingen zu gewinnen, ist meine Traumvorstellung“, sagt Magdalena Mummert. „Eine Demo-CD als Preis und dazu noch ein Betreuer, der weiß, was für sie liegt. Das ist einfach toll.“ Auch fände es die junge Frau aus Plankstadt großartig, Teil des Jubiläumsjahres 2016 zu sein. Denn die Stadt Schwetzingen hat

das WettSingen in die Feierlichkeiten eingebettet.

Musik liegt ihr im Blut

Musikalisch gestaltete sich ihr Leben schon immer. Die Melodie liegt ihr im Blut. „Meine ganze Familie ist musikalisch, mein Onkel ist zum Beispiel Teil der Beat Show.“ Bei ihr selbst fing alles richtig an, als sie sechs Jahre alt war – mit Keyboardunterricht an der Musikschule. „In

der zehnten Klasse hat sich dann herauskristallisiert, dass die Musik mehr als nur ein einfaches Hobby für mich ist.“ Sie nahm Gesangsunterricht bei Martina Mehrer und überlegte, nach der Schule an der Popakademie in Mannheim zu studieren. „Wenn ich von der Schule heimgekommen bin, habe ich mich meistens erstmal ans Keyboard gesetzt und habe drauflos geklimpert“, erinnert sie sich. „Abreagieren, runter-

kommen, entspannen.“ Am Keyboard mag sie besonders das Elektronische und dass sie sich selbst beim Singen begleiten kann. „Immer, wenn Zeit ist, singe ich eigentlich, im Auto, unter der Dusche, wenn das Radio läuft.“

Nach dem Abitur am Hebel Gymnasium im vergangenen Jahr – unter anderem ließ sie sich im Fach Musik prüfen – und nach einem Praktikum, entschied sie sich doch für eine Aus-

bildung beim Springer-Verlag in Heidelberg: „Dass ich Medienkauffrau lerne, bedeutet ja nicht, dass ich nichts mehr mit der Musik zu tun habe.“ Im Gegenteil. Nach dem Schulabschluss hatte sie Auftritte in der Region und gründete mit einem Freund das „Duo Quin“. „David Blümlinger spielt Gitarre, ich singe dazu, die Lieder stammen hauptsächlich von uns selbst.“ Gemeinsam waren sie schon bei einem Workshop an der Popakademie.

Ungewohnt: der Fokus der Kamera

„Vom WettSingen haben mir Freunde und Verwandte erzählt, die davon in der Zeitung gelesen hatten.“ Sie dachte sich, „was hast du zu verlieren?“, und meldete sich an. „Beim Casting war es schon ungewohnt, dass die ganze Zeit eine Kamera um einen herumgewuselt ist und so viele Leute um dich herumschwirren.“

Aufgeregt vor dem großen Finale im Februar sei sie jedoch noch nicht. „Da denke ich noch nicht dran und wenn, dann freue ich mich darauf.“ Zurzeit steht die Liedauswahl an. „Ich probiere viel aus, schließlich ist mein Musikgeschmack auch recht bunt.“ Fest steht nur: „Das Lied, für das ich mich letztendlich entscheide muss mir einfach liegen. Das Gefühl muss stimmen.“



Magdalena Mummert aus Plankstadt: Das Gefühl muss stimmen. ARCHIVBILD: SCHWERDT

SZ
WETTSINGEN in SCHWETZINGEN
IN KOOPERATION MIT
ADIVA Die Musikagentur
766-2016
SCHWETZINGEN SUEZZINGEN

Finale und Kartenverkauf

■ **Wettsingen in Schwetzingen** ist ein erstmalig stattfindender **Gesangswettbewerb**. Initiatoren sind die Musikagentur **ADIVA** sowie die **Schwetzinger Zeitung**.

■ **Bewerben** konnten sich junge Talente im Alter von 14 bis 30 Jahren aus der Region. Der Vorentscheid fand am Samstag, 7. November, in der Musikschule statt. Das **Finale** wird am **Freitag, 26. Februar**, im Lutherhaus Schwetzingen veranstaltet.

■ **Karten** für das Finale am gibt es für 12 Euro, mit Morgencard Premium 10 Euro, im Vorverkauf – erhältlich im Kundenforum unserer Zeitung.

■ **Informationen** unter www.schwetzingen-zeitung.de/wettsingen

KURZ + BÜNDIG

Rotary-Adventskalender

Der Rotary-Club Schwetzinger-Kurpfalz unterstützt mit seinem Adventskalender-Projekt hilfsbedürftigen Menschen und Einrichtungen der Region und lobt zudem Tagesgewinne für die Kalenderbesitzer aus. Heute, 3. Dezember, gewinnen die Nummern „573“, „342“, „141“, „2636“ und „1630“. Im Kundenforum unserer Zeitung sind noch Kalender erhältlich. *sz*

WOHNGELDSTELLE

Heute ist geschlossen
Am heutigen Donnerstag bleibt die Wohngeldstelle der Stadt in der Zeyherstraße 1 geschlossen. Ab morgigen Freitag sind die Mitarbeiter wieder erreichbar. *zg*

Geschenke der Tafel

Kinder von Kunden der Schwetzinger Tafel erhalten am Freitag und Samstag, 11. und 12. Dezember, eine Nikolaustüte. Alle Kunden bekommen außerdem von Montag bis Mittwoch, 21. bis 23. Dezember, beim Einkauf eine Weihnachtstüte. Die Tafel bleibt vom 24. bis 27. Dezember sowie vom 31. Dezember bis einschließlich 6. Januar geschlossen. Die Geschenke der Traumbaumaktion können von Samstag bis Mittwoch, 19. bis 23. Dezember, bei der Tafel abgeholt werden.

Sängerbund: Adventskonzert bei Kerzenschein zum 47. Mal

Stimmen zur Weihnacht

„Lassen Sie den Weihnachtstrubel für einen Moment hinter sich und genießen Sie einen beschwingten vierten Advent gemeinsam mit dem Sängerbund“ – dazu ruft dieser in einer Pressemitteilung auf. Eingeladen wird am Sonntag, 20. Dezember, zum traditionellen Weihnachtskonzert bei Kerzenschein ab 17 Uhr in der evangelischen Stadtkirche.

Das Konzert gestalten die SchwetSinger, der Jugend- und Kinderchor, der seit diesem Jahr unter dem neuen Namen „COHRwürmer“ agiert. Die Chorgruppen haben sich unter Leitung von Elena Spitzner ein klassisches Chorwerk vorgenommen: „A Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten ist ein Chorwerk, gesungen in Mittelenglisch und von Solostimmen und Rachel Kelz an der Harfe begleitet.

„Es klopft bei Wanja in der Nacht“

Die „COHRwürmer“ präsentieren außerdem gemeinsam mit dem Jugendchor zum Abschluss des 60. Geburtstagjahres die Geschichte von „Es klopft bei Wanja in der Nacht“. Wanja ist ein Mann, der allein in einer kleinen Hütte im Wald lebt, und in einer stürmischen Winternacht drei halberfrorenen Tieren des Waldes die Tür öffnet. Obwohl sich jedes Tier vor dem anderen und auch vor Wanja fürchtet, versprechen sie, entgegen ihres natürlichen Verhaltens, sich friedlich zu verhalten – eine Geschichte über Nächstenliebe und ein friedliches Miteinander, die leicht verständlich und auch für die jüngsten Besucher geeignet ist.

Als Abschluss darf das Singen bekannter Weihnachtsklassiker nicht fehlen, zu dem die Gäste eingeladen sind. Im Anschluss an das Weihnachtskonzert gibt es außerdem einen gemütlichen Vortrunk im Lutherhaus. Der Vorverkauf beginnt am morgigen Freitag. Karten gibt es dann vergünstigt für 10 Euro, ermäßigt 6 Euro. An der Abendkasse kosten diese 12 Euro, ermäßigt 8 Euro. Einlass ist ab 18.30 Uhr. *zg*

Karten gibt es bei Optik Schreiber, Mannheimer Straße 15-17 und in der Bäckerei 44 in der Rheinalstraße 42 sowie im Internet unter www.saengerbund-schwetzingen.de.